

Einweihung in Poznań am 9. Jan. 2020 - Kurzbericht

Die Deutsch-Polnische BücherboXX ist auf ihrer Wanderschaft durch mehrere Städte in der Oder-Partnerschaft jetzt in Poznań angekommen. Der „Staffelstab“ wurde von Wrocław übergeben.

Rechtzeitig zur Einweihung am 9. 1. 2020 um 12.00 Uhr hörte es auf zu regnen. Der Stadtpräsident (Bürgermeister) von Poznań Jacek Jaśkowiak und Berlins Staatssekretär für Europa Gerry Woop zogen die blaue Schleife auf und übergaben die deutsch-polnische BücherboXX der Stadt. In ihren Reden hatten sie die Bedeutung der Zusammenarbeit beider Städte in Europa betont. Sie eröffneten eine Straßenbibliothek für das freie Geben, Nehmen und Lesen von Büchern, nutzbar für alle, die in den Büros der kleinen ul. Za Bramką arbeiten, wohnen oder nur hindurchgehen. Der Stadtpräsident selbst brachte das Buch „Der Gesang der Fledermäuse“ von Olga Tokarczuk mit. Um die Ecke befindet sich das Rathaus.

Gekommen waren nahezu 50 Gäste aus nah und fern, Presse, Rundfunk und Fernsehen. Sie berichteten Tags darauf ausführlich. Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen war vertreten, der Polnische Deutschlehrerverband, mehrere Direktoren, Lehrer und Schüler von Berufs- und allgemeinbildenden Schulen. Die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie war ebenso vertreten wie natürlich das Kernteam der Berliner BücherboXX. Alle bewunderten dieses technisch-künstlerische und zugleich nachhaltige Gesamtkunstwerk, das von polnischen und deutschen Berufsschülern hergestellt wurde. Konrad Kutt, Mitbegründer der BücherboXX, wies in seiner Dankesrede auf die Förderung dieses Projekts durch die Berliner Senatsverwaltung hin auf die von Schülern angebrachten Aphorismen auf der Rückseite hin, so z. B. auf den Satz „Du öffnest ein Buch und es öffnet Dich“. Die BücherboXX ist immer geöffnet, die Bücher sind offen für Gedanken des Anderen und für das, was zunächst fremd erscheinen mag, geöffnet auch für fremde Sprachen und Menschen. Man registrierte auch das kleine Akustikgerät, mit dem auf Knopfdruck Texte und Musikstücke zu Gehör gebracht werden können, u. a. Literatur, gesprochen von Dorota Danielewicz und Steffen Möller. Und die Solaranlage nicht zu vergessen, ohne die kein Strom fließen könnte.

In der Presseerklärung des Europa-Staatssekretärs heißt es u. a.: „Sie (die BücherboXX) soll Ausgangspunkt sein für weitere Projekte und Kooperationen in den Bereichen Bildung, Berufsbildung, Kultur, Sprache und Literatur“. Um dieses Anliegen näher auszuloten, fand im Anschluss an die Eröffnung der BücherboXX ein etwa 2-stündiges Fachgespräch mit 25 Experten im Blauen Saal des Rathauses statt, das Frau Iwona Matusczak-Szulc, Direktorin für Internationales, einleitete. Zielführend hatte Angelika Menze die Moderation übernommen. Margarete Aßfalg stellte am Beispiel der Max-Bill-Schule, an der sie selbst Abteilungsleiterin war, das Konzept der BücherboXX vor.

Zum Ende der Besprechung spielte das Kammermusikensemble der Musikoberschule Poznań die Bach-Sonate für Oboe und Geige. Das zeigt: BücherboXX, Berufsbildung, Kultur, Buchlesungen und Musik passen wunderbar zusammen. Daraus hat sich eine weitere Kooperation beider Städte entwickelt: Hochbegabte Schüler der Musikoberschule treten im Rahmen Berliner Salonabende als Solisten auf. Das nächste Konzert findet statt am 18. Jan. 2020 mit Michal Ratic (Oboe), wozu alle herzlich eingeladen sind.

Konkrete Schritte der Zusammenarbeit mit dem Fokus BücherboXX und Bildung wurden vereinbart:

- Zwei Berufsschulen aus Berlin für Energie und für Wirtschaft besuchen mit einer kleinen Lehrer-Delegation die korrespondierenden Schulen in Poznań (ZSL und ZSE) – geplant bis Ende Februar.
- Betreuung der BücherboXX aus Berlin: Einmal pro Woche von 11.30 - 16.00 Uhr. Wer das macht, bringt Bücher, erklärt, räumt auf, kommt ins Gespräch, evaluiert, führt Protokoll.
-

- Treffen der BücherboXX-Kümmerer aus Berlin mit BücherboXX-Interessierten aus Poznań am 27. Febr. 2020 zu einem umfassenden Erfahrungsaustausch.
- Einladung von Schülern der Musikoberschule Posen zu Hauskonzerten in sogenannten Berliner Salons, so z. B. am 18. Jan. 2020 und am 15. Febr. 2020, dann sogar i. V. m. einer Lesung „Olga Tokarczuk“.
- Einladung von Berufsschullehrern aus Posen nach Berlin: Themen sind u. a.: Die BücherboXX als Projekt, Methoden und Ausstattung, Struktur der Berufsbildung, Duales System, Praktika für Lehrer und/oder Schüler. Federführend: Berliner Senatsverwaltung für Schule, Jugend und Familie.
- Teilnahme an der Bildungsmesse Anfang März 2020 in Poznań.

Bisherige Berichte in der Öffentlichkeit

<https://gloswielkopolski.pl/biblioboxx-biblioteka-w-berlinskiej-budce-telefonicznej-na-poznanskiej-ulicy-regal-ksiazkowy-stoi-na-ulicy-za-bramka-od-czwartku/ar/c13-14705499?fbclid=IwAR3MaVSi9wMQaVHLsGSaQUjLI1E3He55kpbF3LHIA5NDWv53FKzCOyQHDX0>

https://www.poznan.pl/mim/info/news/biblioboxx-berlinska-budka-telefoniczna-w-roli-ulicznej-biblioteki_142057.html?fbclid=IwAR2E87UzKm3-gU6KoyWqlHS7SWs0vyGhDK617JZrgJZl-u95zmlETFQmtFw

https://poznan.wyborcza.pl/poznan/7,36000,25581048,przy-urzedzie-miasta-stanel-a-berlinska-budka-telefoniczna-a.html?utm_source=facebook.com&utm_medium=SM&utm_campaign=FB_Poznan_Wyborcza&fbclid=IwAR2-A1WVbVtaVnidCrpxoeRofdztm4zSELirsJkC-tLT_64wbU4j0xIkQMw



Schon vor der Eröffnung findet Pani Cecilie aus Poznań ein Buch: Ein Hundertjähriger, der aus dem Fenster stieg und verschwand (Jonas, Jonasson). Sie nimmt es mit für eine Bekannte, die gut Deutsch spricht.

Die Eröffnung: Im Mittelpunkt stehen: Jacek Jaśkowiak, Gerry Woop,
Frau Iwona Matusczak-Szulc sowie Ioanna Kempa

